

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 251

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 26. Oktober
1933

Berne
Jeu, 26 octobre
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — 1^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 251

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 251

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Berninabahn. /
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. —
Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Antrufe — Sommations

Es werden vermisst: die Mäntel zu sechs 4 % Obligationen Stadt Biel von
1910 Nrn. 1816/18, 1509/11.

Der unbekannte Inhaber dieser Mäntel wird hiermit aufgefordert, dieselben
innert der Frist von 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen
Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst die Mäntel
kraftlos erklärt werden. (W 474^a)

Biel, den 21. Oktober 1933.

Der Gerichtspräsident I:
Frey.

Die zwei Sparhefte Nr. 8829 der Ersparniskasse Nidau und Nr. 248911
auf die Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, lautend auf Herrn Simon Ger-
ber, Ulrichs sel., von Trubschachen, zuletzt wohnhaft gewesen in Faltschen,
Gemeinde Reichenbach, werden vermisst.

Der unterzeichnete Erbschaftsliquidator wird sie gemäss Art. 90 O.R.
entkräften und über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der
Sparhefte diese nicht binnen 3 Monaten der Ersparniskasse Nidau und der
Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, vorlegen und ihr besseres Recht nach-
weisen. (W 477)

Frutigen, den 25. Oktober 1933.

A. Bütikofer, Notar.

Mit Bewilligung des Obergerichtes Zürich vom 5. Oktober 1933 werden
hiermit die Inhaber der beiden vermissten Schuldbriefe per je Fr. 40.000,
datiert den 2. März 1926 (Grundbuchblatt Rüschlikon Nr. 126), lastend auf den
Liegenschaften Kat. Nrn. 2407 und 1681, zum Belvoir, im Nidelbad, Rüschli-
kon, früher des Alfred Brunner-Benz, jetzt der Genossenschaft Hotel-Pension
Belvoir Rüschlikon, lautend zugunsten des Inhabers, aufgefordert, die Titel
binnen einem Jahr von der ersten Publikation im Schweizerischen Handels-
amtsblatt an gerechnet bei der Bezirksgerichtskanzlei Horgen vorzulegen,
unter der Androhung, dass sonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

Horgen, den 25. Oktober 1933.

(W 478^a)

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Substitut: Dr. M. Guldener.

In der Hinterlassenschaft des Maria Gröbli, Pfandacher, Emmetten,
werden vermisst:

1. Zwei Gülten auf vorder Burch, Emmetten, Grundbuch Nr. 257:
Wert Fr. 257.14, kein Vorgang, Datum 1719;
» » 171.14, Vorgang Fr. 934.27, Datum 1845.
2. Zwei Gülten auf hinter Kapellbostatt, Emmetten, Grundbuch Nr. 123:
Wert Fr. 214.28, Vorgang Fr. 2048.47, Datum 1736;
» » 214.28, » » 2262.75, » » 1736.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben
unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche innert Jahresfrist der Notariats-
kanzlei Nidwalden in Stans vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung aus-
gesprochen wird. (W 480^a)

Stans, den 21. Oktober 1933.

Die Obergerichtskommission Nidwalden.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolize Nr. 38045
für Fr. 4000 der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz»
für Ernst Sickert, Gärtner, in Kilchberg, datiert 19. Mai 1921, fällig werdend
beim Tode des Versicherten, spätestens am 19. Mai 1946, lautend zugunsten
des Versicherten, im Todesfall seiner Gattin, bei deren Ableben der Kinder,
wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde
der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 481^a)

Zürich, den 24. Oktober 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 28. September 1933 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes
für Fr. 1000, lautend auf Jakob Schneebeli, Limonadenfabrikant, in Eng, zu-
gunsten des Heinrich Gottlieb Leuthold, zum Neugut, Eng, lastend auf
einer Liegenschaft an der Waffenplatzstrasse, Zürich 2, datiert 3. Dezember
1887 bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige

zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann
als kraftlos erklärt werden. (W 482^a)

Zürich, den 24. Oktober 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 28. September 1933 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 15.000, lautend auf Georg Michael Nickel, Fuhrmann, Anwandstrasse 57,
Zürich 4, zugunsten des Friedrich Heuschle, G. V. V. Hotel, Bradford (Eng-
land), lastend auf der Liegenschaft Anwandstrasse 57, Zürich 4, datiert
12. August 1909, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann
als kraftlos erklärt werden. (W 483^a)

Zürich, den 24. Oktober 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen:
Nr. 603634 für Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert
29. November 1928, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 31. Ja-
nuar 1934 bis 31. Januar 1936,

Nr. 33076 B für Fr. 1000 der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich,
datiert 15. August 1929, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab
15. August 1933 bis 15. August 1938, wird aufgefordert, diese Titel binnen
3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutz-
losem Ablauf der Frist würden die Titel samt Zinsscheinen als kraftlos erklärt
werden. (W 484^a)

Zürich, den 24. Oktober 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen Nrn. 659943/44
für je Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 15. Oktober 1929,
verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. Mai 1933 bis 10. No-
vember 1935 wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an
auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist
würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 485^a)

Zürich, den 24. Oktober 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen der Zürcher
Kantonalbank in Zürich:

Nrn. 84371/2, Serie A, für je Fr. 500, datiert 22. November 1916, ver-
zinslich zu 4 % mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. November 1917 bis
10. November 1926,

Nrn. 85258/9, Serie A, für je Fr. 500, datiert 21. Dezember 1916, ver-
zinslich zu 4 % mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. April 1918 bis 10. Okto-
ber 1926,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden
die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 473^a)

Zürich, den 26. Oktober 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 9824 für
Fr. 3000 der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), Niederlassung St. Gal-
len, datiert 31. Dezember 1928, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen
ab 30. Juni 1931 bis 31. Dezember 1931,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde
der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 474^a)

Zürich, den 26. Oktober 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion somme le détenteur
inconnu du Bon de caisse n° 89 de la Banque cantonale du Valais, de fr. 5000
au 5 %, délivré à M. Camille Rosset, à Saxon, le 22 août 1925, avec feuille
de coupons attachée, comprenant le coupon au 22 août 1926 et suivants, de
produire ce titre au greffe du Tribunal de Sion, dans le délai de trois ans dès
la première publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du
commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 479^a)

Sion, le 25 octobre 1933.

Le Juge d'instruction:
A. Sidler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom
5. Oktober 1933 wurde der vermisste Schuldbrief per Fr. 11.000, datiert den
29. November 1929 (Grundprotokoll Horgen Bd. 30, Seite 482), zugunsten des

Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3276 des Benjamin Aste, im Bergli, Horgen, als kraftlos erklärt. (W 486)

Horgen, den 25. Oktober 1933.

Im Namen des Bezirksgerichts Horgen:
Der Substitut: Dr. Guldener.

Da die im Aarg. Amtsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt als vermisst ausgeschriebenen Mäntel zu den 5 Aktien der Volksbank Reinach, Nrn. 82 bis 86 à nom. Fr. 200, binnen der anberaumten Frist von 3 Jahren nicht vorgelegt wurden, werden dieselben als kraftlos erklärt. (W 487)

Kulm, den 26. Oktober 1933.

Bezirksgericht Kulm.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 28. September 1933 wurde die vermisste Inhaberoobligation Nr. 3274 für Fr. 500 der Schweizerischen Volksbank in Zürich, Niederlassung Helvetiaplatz, datiert 18. Mai 1927, verzinslich zu 4% %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 18. Mai 1930, als kraftlos erklärt. (W 488)

Zürich, den 27. Oktober 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 20. Oktober. Unter der Firma Wasserversorgung Güntisberg-Mettlen hat sich, mit Sitz in Wald, am 20. Februar/11. Oktober 1933 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt, ihre Mitglieder mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen und zu Feuerlöschzwecken ständig eine Feuerlöschreserve von 100,000 Liter für die Hydrantenanlage bereit zu halten. Ein direkter Gewinn ist dabei nicht beabsichtigt. Neue Mitglieder können auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen werden. Neben Fr. 500 Eintrittsgebühr haben Neueintretende die Anteilsquote an die Baukostensumme gleich den bisherigen Mitgliedern zu entrichten. Jede Haushaltung gilt als ein Anteil. Jedes Stück Grossvieh als ein Fünftel Anteil und jedes Stück Kleinvieh als ein Zehntel Anteil. Für besondere Verhältnisse, wie Sennhütte, Wirtschaften, Schulhaus und Wohnungen mit Spülanlagen, hat die Versammlung die Anteile zu bestimmen. Der von den Mitgliedern zu zahlende Wasserzins wird von der Generalversammlung festgesetzt. Wenn ein Genossenschafter seine Gebäulichkeiten veräussert oder durch Tod ausscheidet, so ist die Genossenschaft verpflichtet, den Rechtsnachfolger an seiner Statt aufzunehmen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, sowie durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Der Austritt hat die Fälligkeit eines allfälligen noch nicht bezahlten Baukostenanteils zur Folge. Der Austretende hat keinen Anspruch auf Rückerstattung seines einbezahlten Baukostenanteiles noch auf irgend welches Vermögen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Jakob Egli, von Wald, in Güntisberg-Wald, Präsident; Hermann Greuter, von Volketswil, in Mettlen-Wald, Aktuar, und Hermann Riegg, von Wald, in Güntisberg-Wald, Kassier; alle Landwirte. In Güntisberg.

Wasch- und Poliermittel. — 20. Oktober. Strato A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1933, Seite 2114), Erwerb des Strato-Verfahrens (Verfahren zur Herstellung des unter der Bezeichnung «Strato» bestehenden Wasch- und Poliermittels für Automobile, Leder usw.). Walter Baumann ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Gottlieb Harry, a. Bäckermeister, von Birrwil (Aargau), in Zürich. Das Geschäftslokal ist nach Zürich 1, Schweizergasse 20, verlegt.

Landesprodukte. — 20. Oktober. Die Firma Markus Maier, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 162), Handel und Agentur in Landesprodukten, Getreide und Futtermitteln, hat Einzelprokura erteilt an Erich T. Maier, von und in Zürich. Der Inhaber der Firma ist nunmehr Bürger von Zürich.

20. Oktober. Aktiengesellschaft für Internationale Patentverwertung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1933, Seite 2405). Dr. Karl Moosberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Dachdeckergeschäft. — 20. Oktober. Hch. Aschmann & Söhne, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1929, Seite 469), Dachdeckergeschäft. Der Kollektivgesellschaftler Robert Aschmann wohnt nunmehr in Kilchberg (Zürich).

Bäckerei, Konditorei. — 20. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Riesen, in Winterthur 1, ist Fritz Riesen-Verler, von Oberbalm (Bern), in Winterthur 1. Fabrikation und Vertrieb von Hausmacher-Konfekt und Nidelzelli; Bäckerei und Konditorei. Schützenstrasse 14.

Metzgereigeschäft. — 20. Oktober. Die Firma Alfred Fenner, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 55 vom 26. Februar 1921, Seite 427), Metzgereigeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Autoreparaturen. — 21. Oktober. Die Firma Gebr. Wild, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1928, Seite 1485), Spezialwerkstätte für Autoreparaturen; Gesellschafter: Ernst Wild und Karl Wild, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Carl Wild», in Zürich 2, über.

Inhaber der Firma Carl Wild, in Zürich 2, ist Carl Wild, von Richterswil, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Wild», in Zürich 2. Auto-Reparaturen. Redingstrasse 4.

Radium-Vertretung. — 21. Oktober. Die Firma Gustav Muggli, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1990), Generalvertretung für die Schweiz der Deutschen Radium-Aktiengesellschaft in Berlin, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zürich 1, Löwenstrasse 20. Der Inhaber wohnt in Zürich 3.

Technische, chemische und kosmetische Produkte. — 21. Oktober. Unter der Firma Elo A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Ok-

tober 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb und eventuell die Fabrikation von technischen, chemischen und kosmetischen Produkten aller Art, sowie von Haushaltsungs-Requisiten. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen, die geeignet sind, die Interessen der Gesellschaft zu fördern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 5 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 200. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, er vertritt die Gesellschaft nach aussen, bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Conrad Reifler, Kaufmann, von Stein (Appenzel), in Zürich. Geschäftslokal: Alte Seebahnstrasse 10, Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Müllerei usw. — 1933. 23. Oktober. Die Firma E. Aeschlimann, Mülerei und damit verbundener Handel, in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1918, Seite 834), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Aeschlimann's Erbe», Mühle in Lotzwil.

Inhaber der Firma E. Aeschlimann's Erbe, in Lotzwil, ist Mario Aeschlimann-Graber, Ernst's Witwe, von Gondiswil, in Lotzwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Aeschlimann». Die Firma erteilt Einzelprokura an die Söhne Hans Aeschlimann und Fritz Aeschlimann, beide von Gondiswil, in Lotzwil. Mülerei und damit verbundener Handel. Oberdorf.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

17. Oktober. Die Milchverwertungs-Genossenschaft Kehrsatz-Wabern & Umgebung, mit Sitz in Kehrsatz (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1917, Seite 425), hat in den Vorstand an Stelle von Alfred Glaser, Präsident, Fritz Gfeller, Vizepräsident, Fritz Zücher, Kassier, Fritz Schmutz, Sekretär, Siegfried Schmid, Gottfried Haselbacher und Gottlieb Blunier, Beisitzer, gewählt: als Präsident: Fritz Walther, von Wohlen (Bern), Wirt, in Kehrsatz; als Vizepräsident: Bendicht Läderach, von Niederwichterach, Landwirt, in Belp; als Kassier: Fritz Spring, von Schüpfen, Landwirt, in Belp; als Sekretär: Adolf Stucki, von Oberwichterach, Landwirt, in Kehrsatz; als Beisitzer: Ernst Gasser, von Belp, Landwirt, in Selhofen, Gemeinde Kehrsatz; Hans Siegenthaler, von Trub, Landwirt, in Wabern, Gemeinde Künz; Gottlieb Thomet, von Neuenegg, Landwirt, in Belp. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv. Die Unterschriften von Alfred Glaser und Fritz Schmutz sind erloschen.

Bureau Biel

Hotel. — 17. Oktober. Die Einzelfirma Dr. Adolf Lempen, Betrieb des Hotel Seeland, in Biel, und Reklameunternehmungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 238), wird infolge Aufgabe des Hotel Seeland im Handelsregister gelöscht.

Baubureau. — 19. Oktober. Die Einzelfirma Atzli-Braun, Baubureau, in Biel (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1932, Seite 2302), verzeigt nun Geschäftsdomizil am Hohlenweg 8.

Vertretungen, Neuheiten, Haushaltsungsartikel. — 19. Oktober. Unter der Firma Magnum A.G. gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Uebernahme von Vertretungen aller Art und der Vertrieb von Neuheiten, speziell von Artikeln für die Haushaltung. Die Gesellschaft kann neue Geschäftszeile einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Die Statuten datieren vom 9. Oktober 1933. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 7000, eingeteilt in 14 Namensaktien von je Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit besteht er aus einem einzigen Mitglied, nämlich: Paul Gyger, von Buchs bei Aarau, Bäckermeister, in Biel. Geschäftsführer ist Fritz Weyeneth, von Madretsch, Kaufmann, in Biel. Das Verwaltungsratsmitglied Paul Gyger und der Geschäftsführer Fritz Weyeneth führen namens der Gesellschaft Einzelunterschrift. Industriegasse 16.

Wäsche. — 20. Oktober. Die Einzelfirma Bertha Gautschi-Burri, Fabrikation und Verkauf von Herren- und Damenwäsche, in Biel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1933, Seite 1607), wird infolge Verzichtes der Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

23. Oktober. Unter der Firma Immobilien-Aktiengesellschaft Brasserie du Pont gründet sich, mit Sitz in Biel, auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb der Liegenschaft Unterer Quai 49 in Biel, deren Vermietung, sowie den Erwerb anderer Liegenschaften. Die Statuten datieren vom 19. Oktober 1933. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 5 Aktien zu Fr. 1000, die auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern, zurzeit aus einem einzigen, nämlich: Frau Anna Schüpbach geb. Detling, von Grosshöchstetten, in Biel. Sie führt Einzelunterschrift. Unterer Quai 49.

Hotel. — 23. Oktober. Inhaber der Firma Florian Hew, mit Sitz in Biel, ist Florian Hew, von Klosters; in Biel. Betrieb des Hotel Seeland, Bahnhofplatz 9.

Restaurant. — 24. Oktober. Inhaber der Firma Antoine Rovarini, mit Sitz in Biel, ist Antoine Rovarini, italienischer Staatsangehöriger, in Biel. Betrieb des Restaurant zum Grünweg, Mühlestrasse 1.

Schürzenfabrikation. — 24. Oktober. Die Firma Lerner, Blusenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 7. Juli 1919, Seite 1197), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Schürzenfabrikation, und das Geschäftsdomizil verlegt an die Seevorstadt 44 b.

Restaurant. — 24. Oktober. Inhaber der Firma Walter Minder, mit Sitz in Biel, ist Walter Minder, von Auswil, in Biel. Betrieb des Restaurant Stadtgarten. Zentralstrasse 91.

Bureau de Courtelary

23 octobre. Henri Rossel, fabricant d'horlogerie, à Tramelan-Dessus, a cessé d'être administrateur de la société anonyme Manufacture d'horlogerie Manalis Société Anonyme (Manalis Watch Manufacturing Co. Ltd.), à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 26 décembre 1930, n° 302, page 2635). Sa signature est éteinte. Il est remplacé par Nelly Baumann, née Vuilleumier, fabricante d'horlogerie, de Grindelwald, à Tramelan-Dessus, qui engage la société par sa signature individuelle.

Bureau Interlaken

Kolonialwaren. — 24. Oktober. Inhaber der Einzelfirma Pitton-Mühlemann, in Bönigen, ist Susanna Pitton geb. Mühlemann, Edmonds Ehefrau, von Oppens, in Bönigen. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. zugestimmt. Kolonialwarenhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Restaurant. — 1933. 20. Oktober. Der Inhaber der Firma **Franz Sperandi**, in Horw (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1929, Seite 628), hat den persönlichen und den Geschäftssitz nach Luzern verlegt und verzegt als Natur des Geschäftes nunmehr: Betrieb des Restaurant Gewerbehalle. Baselstrasse 46.

20. Oktober. «Volksbank Reiden», Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Reiden und Zweigniederlassung in Nebikon unter der Firma «Volksbank Reiden Filiale Nebikon» (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1933, Seite 714). Diese Gesellschaft hat sich mit Generalversammlungsbeschluss vom 28. Juli 1933 in Liquidation gesetzt. Diese wird durchgeführt unter der Firma **Volksbank Reiden in Liq.** Der ganze Verwaltungsrat ist zurückgetreten, demnach: Xaver Hunkeler, Johann Kunz, Dr. Anton Erni (deren Unterschriften sind erloschen), Jean Amberg, Hans Baumann, Johann Furrer, Ludwig Meyer, jun. Ferner sind erloschen die Unterschrift des Verwalters Sales Bernet und die Prokuren von Werner Weber, Eugen Wüest, sowie schliesslich die Unterschrift des Leo Steinmann für die Filiale Nebikon. Mit Entscheid vom 25. Juli 1933 hat der Amtsgerichtsvizepräsident von Willisau unter Gewährung einer Stundung gemäss Art. 657 O. R. als Kurator für die Bank bezeichnet Leo Balmer-Ott, Sachwalter, von und in Luzern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit je einem Mitglied der durch die Generalversammlung vom 28. Juli 1933 gewählten Liquidationskommission, die sich folgendermassen zusammensetzt: Präsident ist Dr. jur. Otto Kilehmann, Rechtsanwalt, von Ettiswil, in Wolhusen; Vizepräsident: Hans Kronenberg, Gemeindegemeinder, von und in Reiden, und Mitglieder sind: Gottfried Hochstrasser, Bankverwalter, von Hägglingen, in Sursee; Dr. Hans Studer, Rechtsanwalt, von Escholzmat, in Luzern, und Johann Amberg, Geschäftsführer, von und in Dagmersellen.

Autoreparaturen, Garage. — 21. Oktober. Xaver Leimgruber, von Herznach, und Anton Roelli, von Altbüron, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Leimgruber & Roelli**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. März 1928 begonnen hat. Autoreparaturwerkstätte und Garage. Baselstrasse 78.

Radioartikel. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Küng**, in Willisau-Land, ist Hans Küng, von Ruswil, wohnhaft in Willisau-Land. Radiohandel und Erstellung von Radioanlagen.

21. Oktober. Hans Burkhalter, von Rüegsau (Bern), in Wetzwil (Zürich), sowie Hans Farner, von Stammheim (Zürich), in Zürich, und Eduard Graber, von Dornach (Solothurn), in Luzern, haben unter der Firma **H. Burkhalter & Co. «Premo»-Lichtreklame**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. November 1933 beginnt. Komplementär ist Hans Burkhalter, Kommanditäre sind Hans Farner mit Fr. 1000 und Eduard Graber mit Fr. 5000. An letztern ist Einzelprokura erteilt. Moderne Werbung; Lichtreklame, sowie Beteiligung an verwandten Betrieben. Schweizerhausstrasse 5.

Zug — Zoug — Zugo

Handel mit Masehinen und Apparaten. — 1933. 19. Oktober. Inhaber der Firma **Xaver Pfürnder, Mechaniker**, in Unterägeri, ist Xaver Pfürnder, von Greppen (Schwyz), in Unterägeri. Handel mit Maschinen, Apparaten und Zubehörsachen verschiedener Art.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Agents d'assurance. — 1933. 24 octobre. Société en nom collectif **Perrin et Weck**, agents généraux d'assurances, agence immobilière, à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 mars 1925, n° 60, page 432). Par contrat de mariage du 6 octobre 1931, les époux Raphaël Perrin, fils de feu Romain, de Semsales, associé de la société précitée, et Wilhelmine, née Lapp, les deux à Granges-Paccot, ont adopté le régime légal de la séparation de biens, prévu par les art. 241 et ss. du C. c. s.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegsteilten

Radioapparate. — 1933. 20. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Karl Bürgi**, in Luterbach, ist Karl Bürgi, von Riedholz, in Luterbach. Handel mit Radioapparaten und Zubehör. Gebäude Nr. 152 an der Derendingerstrasse.

Architekturbureau, Bauunternehmung. — 21. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Broggi, Bösigger & Cie.**, Architekturbureau und Bauunternehmung, mit Hauptniederlassung in Herzogenbuchsee und Zweigniederlassungen in Langenthal und Etziken (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1933, Seite 2110), ist Salvatore Broggi, Vater, ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Wilhelm Bösigger und Salvatore Broggi, Sohn, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bösigger & Broggi** weiter.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1933. 21. Oktober. Die Firma **G. Griesshammer, Konditorei**, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 591), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Stiekereien. — 21. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lutz & Klee**, Fabrikation und Export von Kettenstiekereien, mit bisherigem Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1925, Seite 20), hat den Sitz des Geschäftes nach Montlingen-Oberriet verlegt. Die Firma wird daher nach erfolgter Eintragung im Kanton St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933, Seite 2379), im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Basar, Photohandlung. — 1933. 16. Oktober. Inhaber der Firma **Franz Heber**, in Schuls, ist Franz Heber, von Cureggia (Tessin), wohnhaft in Cassarate-Lugano. Basar und Photohandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Tuch, Konfektion, Drogen, Kolonialwaren. — 1933. 21. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Scherzinger**, in Schöffland, ist Adolf Scherzinger, von Sargans, in Schöffland. Tuchhandlung, Konfektion, Drogen und Kolonialwaren. Luzernstrasse 42.

Bäckerei, Konditorei. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Widmer-Minder**, in Aarau, ist Albert Widmer-Minder, von Gränichen, in Aarau. Bäckerei-Konditorei. Metzgergasse 7.

Bäckerei, Konditorei. — 21. Oktober. Die Firma **Albert Widmer-Strössler**, Bäckerei und Konditorei, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 24 vom 24. Januar 1921, Seite 183), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Baugeschäft. — 21. Oktober. Einzelfirma **Anton Hodel**, Baugeschäft, Baumaterialienhandlung und Kiesgrubenbetrieb, in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1924, Seite 1978). Der Firmainhaber Anton Hodel, von Wikon (Luzern), in Oftringen, hat seiner Ehefrau Klara geb. Stauer gemäss Vertrag vom 24. Dezember 1932 die Liegenschaften Grundbuch Oftringen Nr. 1508 und 1677 verkauft.

Kolonialwaren Teigwaren, Petroleum usw. — 23. Oktober. Die Firma «Bertschinger & Co. Aktiengesellschaft», Handel in Kolonialwaren und Petroleum en gros, Fabrikation und Vertrieb von Teigwaren und andern Produkten der Nahrungs- und Genussmittelbranche, mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 856), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Oktober 1933 aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidatoren wurden von der Generalversammlung bestellt die «Treuhänder» & Organisations A.-G., in Zürich, und Max Steidle, Kaufmann, von Zürich, in Lenzburg. Diese sind befugt, für die Bertschinger & Co. Aktiengesellschaft in Liq. einzeln zu zeichnen. Für die «Treuhänder» & Organisations A.-G. zeichnen kollektiv der Verwaltungsratsdelegierte Dr. Paul Schaffner, Jurist, von Hausen bei Brugg, und der Prokurist Dr. Ernst Irniger, von Turgi, beide in Zürich. Die Unterschriften der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Arnold Mieg-Hünerwadel, Otto Bertschinger und Richard Bertschinger sind erloschen; letzterer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Unter der Firma **Aktiengesellschaft vormals Bertschinger & Co. (Société Anonyme ci-devant Bertschinger & Co.)** hat sich, mit Sitz in Lenzburg, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 11. Oktober 1933 festgestellt worden: Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Kolonialwaren, Lebensmitteln, Haushaltsartikeln, eventuell die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt als Rechtsnachfolgerin der Firma «Bertschinger & Co. Aktiengesellschaft in Liq.», in Lenzburg, Aktiven im Gesamtbetrag von Fr. 62,832.14 und Passiven im gleichen Betrage, gemäss Vertrag vom 11. Oktober 1933. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1–3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Arnold Mieg, jun.; Kaufmann, von Lenzburg, in Lausanne, als Präsident, und Arnold Mieg-Hünerwadel, senior, von und in Lenzburg. Geschäftslokal: Geschäftshaus: Nr. 475 beim Bahnhof Lenzburg-Stadt.

23. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **von Jancso & Würz, Bahnhofapotheke Aarau**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1930, Seite 1615), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Mirko von Jancso, von Zagreb (Jugoslawien), und Dr. Hans Schaller, von Langnau (Luzern), beide in Aarau, haben unter der Firma **von Jancso und Dr. Schaller Bahnhofapotheke Aarau**, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1933 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «von Jancso & Würz, Bahnhofapotheke Aarau», in Aarau. Betrieb einer öffentlichen Apotheke. Bahnhofstrasse 33.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Bazar, maglieria, biancheria, eec. — 1933. 23 ottobre. Titolare della ditta individuale **De-Agostini Augusto**, in Bellinzona, è Augusto De-Agostini fu Battista, di ed in Bellinzona. Bazar, maglieria, biancheria, mercerie, confezioni, tessuti, profumeria, chincaglieria, articoli sport, rappresentanze, depositi ingrosso e dettaglio. Viale Stazione, palazzo Bassetti-De-Agostini.

Ufficio di Lugano

Comestibili, frutta e verdura. — 23 ottobre. Titolare della ditta **Luigina Poretti Ved. Regazzoni**, in Lugano, è Luigina Regazzoni nata Poretti, da Pregassona, suo domicilio. Comestibili, frutta e verdura. Corso Elvezia n° 8.

Distretto di Mendrisio

Stoffe. — 23 ottobre. La ditta individuale **Ballabio Antonio**, vendita di stoffe, in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 14 luglio 1913, n° 178, pag. 1295), è cancellata a istanza del titolare per cessione dell'azienda. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova società in nome collettivo «Antonio Ballabio e moglie Antonietta», in Mendrisio.

Antonio Ballabio fu Nazzaro e moglie Antonietta Ballabio nata Cavadini, sudditi italiani, domiciliati a Mendrisio, hanno costituito a partire dalla sua iscrizione nel registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Antonio Ballabio e moglie Antonietta**, con sede in Mendrisio. La nuova società ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta individuale «Ballabio Antonio» ora cancellata. Commercio in stoffe.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1933. 23 octobre. La société anonyme **La Foncière de Béthusy**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1933), a été déclarée dissoute par l'assemblée générale du 17 octobre 1933; la liquidation est terminée. Cette raison est radiée.

23 octobre. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 18 octobre 1933, et sous la raison sociale **Société immobilière Square Vinet C.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de l'Hoirie Beauverd, d'une parcelle de terrain de 550 m² environ, au Chemin Vinet, à Lausanne, pour le prix de fr. 55 le m²; b) la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles; e) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières, en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, ou par les signatures conjointes de deux administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, savoir Louis Noverraz-Dépierraz, de Cully et Lutry, appareilleur, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Louis Noverraz-Dépierraz, Pré du Marché 22.

23 octobre. Suivant procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 18 octobre 1933, et sous la raison sociale **Société immobilière Square Vinet D.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de l'hoirie Beauverd, d'une parcelle de terrain de 550 m² environ, au Chemin Vinet, à Lausanne, pour le prix de fr. 55 le m²; b) la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, ou par les signatures conjointes de deux administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, savoir Louis Noverraz-Dépierraz, de Cully et Lutry, appareilleur, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Louis Noverraz-Dépierraz, Pré du Marché 22.

23 octobre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 10 octobre 1932, les actionnaires de la **Société immobilière Joli Mai A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juin 1930), ont pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Menétrey, dont la signature est radiée. En remplacement ont été nommés administrateurs: Oscar Duriaux, originaire de Praroman (Fribourg), avocat, domicilié à Genève, président; Bernardino Nogara, d'origine italienne, ingénieur, domicilié à Milan, secrétaire; Jean-Daniel de Montenach, de Fribourg, sans profession, domicilié à Fribourg. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs.

23 octobre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 10 octobre 1932, les actionnaires de la **Société immobilière Joli Mai B.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juin 1930), ont pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Menétrey, dont la signature est radiée. En remplacement ont été nommés administrateurs: Oscar Duriaux, originaire de Praroman (Fribourg), avocat, domicilié à Genève, président; Bernardino Nogara, d'origine italienne, ingénieur, domicilié à Milan, secrétaire; Jean-Daniel de Montenach, de Fribourg, sans profession, domicilié à Fribourg. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs.

23 octobre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 10 octobre 1932, les actionnaires de la **Société immobilière Joli Mai C.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juin 1930), ont pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Menétrey, dont la signature est radiée. En remplacement ont été nommés administrateurs: Oscar Duriaux, originaire de Praroman (Fribourg), avocat, domicilié à Genève, président; Bernardino Nogara, d'origine italienne, ingénieur, domicilié à Milan, secrétaire; Jean-Daniel de Montenach, de Fribourg, sans profession, domicilié à Fribourg. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Savons. — 23 octobre. La raison **Lucie Ecuyer**, à Lausanne, commerce de savons (F. o. s. du c. du 2 mai 1933), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 octobre. Par acte du 13 octobre 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Menuiserie de l'Ouest S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour objet: tous travaux sur bois, charpente, menuiserie, ébénisterie et commerce de bois. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 250 chacune. Paul Wehren, maître menuisier, à Lausanne, fait apport à la société anonyme Menuiserie de l'Ouest S. A., de son actif et de son passif commercial suivant bilan et inventaire arrêtés au 25 septembre 1933. L'actif est de fr. 19,900 et le passif de fr. 12,400. Cet apport est estimé à la somme de fr. 7500, payée à l'apporteur par la remise de 30 actions de fr. 250 chacune, entièrement libérées. La Feuille d'avis de Lausanne est l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur, s'il est seul ou par la signature collective de deux administrateurs s'ils sont plusieurs. L'administrateur est Paul Wehren, de Rougemont (Vaud), maître menuisier, domicilié à Lausanne. Bureaux: Avenue Recordon 40, dans les locaux de la société.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1933. 21 octobre. Le chef de la maison **Victor Schmidt**, à Chêne-Bougeries, est Victor-Henri Schmidt, de Lavigny (Vaud), domicilié à Chêne-Bougeries. Exploitation d'un café-brasserie. Route de Chêne 65.

Entreprise de charpente et menuiserie. — 21 octobre. La raison **Jacques Laplace**, entreprise de charpente et menuiserie, à Vernier (F. o. s. du c. du 11 février 1924, page 235), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Combustibles, etc. — 21 octobre. **Steiger**, représentation de combustibles de tous genres et articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1932, page 84). Les locaux de la maison sont actuellement: Rue de Candolle 12.

21 octobre. **Union Compagnonnique de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1912, page 843). Le bureau ayant été renouvelé est composé comme suit: William Fiaux, président, entrepreneur de menuiserie, de et à Genève; Ernst Kunzli, secrétaire, employé, de et à Genève; Jules Marguerat, trésorier fonctionnaire, de Lutry (Vaud), à Genève; Jacques Fontana, menuisier, de et à Genève, et Henri Yersin, fondé de pouvoirs, de Dardagny, à Genève. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les anciens membres du comité, Jules Rappa, président, Alexandre Dupont, secrétaire, François Ruivet, trésorier, Louis Ruffy et Nicolas Taberlet, sont radiés et les pouvoirs des trois premiers éteints. Adresse actuelle de la société: Grand'Rue 17.

21 octobre. L'association dite **Vélo Club des Eaux-Vives**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1901, page 1093), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du Code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

21 octobre. L'association dite **Ligue suisse des femmes abstinentes, section genevoise**, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1916, page 3), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions

des art. 52, al. 2, et 60 du Code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

21 octobre. La **Société de la Crèche des Eaux-Vives**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1904, page 1666), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du Code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

21 octobre. L'**Union des Sténographes (Système Prevost-DeLaunay) Section de Genève**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1910, page 1570), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du Code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

21 octobre. L'association dite **Union Vélocipédique genevoise**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1898, page 1415), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du Code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

21 octobre. La **Société Savoisienne de Secours mutuels** (actuellement dénommée: «Société de Secours Mutuels «La Savoisiennne»»), association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1908, page 1861), renonce à son inscription au registre du commerce. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

21 octobre. **Caisse paritaire d'assurance-chômage du groupe des banques privées de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1931, page 2643). Fernand Dominici, banquier, de et à Genève, a été nommé membre du comité, en remplacement de René Landry, vice-président, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. En outre, Jean Mirabaud (inscrit) a été nommé vice-président et Fernand Dominici, susdésigné, trésorier. La société est valablement engagée par la signature collective à deux d'Henri Cornu, président (inscrit); Jean Mirabaud, vice-président; Edmond Boissonnas, secrétaire (inscrit), et Fernand Dominici, trésorier. Adresse actuelle de la société: Rue de la Corratierie 11 (banque Lombard, Odier et Cie).

21 octobre. Aux termes d'actes reçus par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, le 16 octobre 1933, il a été constitué sous la raison sociale de **Société Immobilière Villa Mont Sylvestre**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de fr. 60,000, d'une villa sise au chemin de Surville au Petit-Lancy (parcelle 5290 de Lancy) appartenant à Léon-Jean Grodwohl. Le siège de la société est à Lancy. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000; il est divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration est confiée à un administrateur unique, en la personne de Léon-Jean Grodwohl, électricien, de Genève, à Lancy, avec signature sociale. Adresse de la société: Chemin de Surville, Petit-Lancy, chez l'administrateur.

Berninabahn

5 % Anleihen I. Ranges von 1924 im Betrage von Fr. 4,000,000.
Anleihen II. Ranges von 1924 im Betrage von Fr. 5,500,000.

Gemäss der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 29. November 1932 werden die Obligationäre eingeladen, an den Montag, den 6. November 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr (Präsenzliste von 2 1/2 Uhr an), im Sitzungssaal der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel, Malzgasse 32, unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden gemeinsamen

Obligationärversammlungen

mit anschliessender getrennter Abstimmung teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge, wobei die Gültigkeit der Beschlüsse zu I und II gegenseitig voneinander abhängig ist:

I. Antrag betr. das Anleihen I. Ranges: Verlängerung der Anleiheensdauer um 10 Jahre, d. h. bis 1. März 1943, zum festen Zins von 3 % für die Jahre 1933 bis und mit 1938 und von 4 % von 1939 an, unter Erhöhung der I. Hypothek um weitere Fr. 500,000 auf Fr. 4,500,000.

II. Antrag betr. das Anleihen II. Ranges: Umwandlung der Hälfte jeder Obligation in eine Aktie von Fr. 250, für den Rest Verlängerung der Anleiheensdauer um 10 Jahre, d. h. bis 1. März 1943 mit einem vom Betriebsergebnis abhängigen nicht kumulativen Zins bis zu 4 % und unter Zustimmung zur Erhöhung der vorhergehenden I. Hypothek um Fr. 500,000 auf Fr. 4,500,000.

III. Zustimmung zu einem allfälligen Verkauf der Hochspannungsleitung über den Pass ohne Abzahlung.

IV. Bezeichnung eines Gläubigervertreeters für beide Anleihen. Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens 3. November beim Schweizerischen Bankverein in Basel, bei der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich, bei der Kantonalbank von Bern in Bern oder bei der Graubündner Kantonalbank in Chur zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes und die von der Bahn auf den 30. Juni 1933 erstellte Bilanz können von den Obligationären gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 30. Oktober bis 4. November auf der Zivilgerichtsschreiberei in Basel eingesehen werden. (A. A. 121)

Lausanne, den 3. Oktober 1933.

Jaeger, Bundesrichter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 26. Oktober an — Cours de réduction dès le 26 octobre
Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 74.25; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 123.25; Frankreich Fr. 20.23; Italien Fr. 27.25; Japan Fr. 104.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.43; Marokko Fr. 20.23; Niederlande Fr. 208.35; Oesterreich Fr. 57.25; Polen Fr. 58.—; Schweden Fr. 85.50; Tschechoslowakei Fr. 15.38; Tunesien Fr. 20.23; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 16.80.

PROVIDENCE-INCENDIE, 56, Rue de la Victoire, PARIS

Actif

Bilan au 31 décembre 1932

Passif

Fr. franc.	Ct.			Fr. franc.	Ct.
8,000,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	20,000,000	—
50,924,981	04	Valeurs mobilières:	Réserve statutaire	7,136,204	93
5,440	—	Obligations.	Réserves spéciales:		
13,611,515	14	Actions de compagnies d'assurances.	Eventualités diverses	7,681,050	54
12,002,456	80	Autres actions.	Fonds de réassurance	6,000,000	—
100,000	—	Autres valeurs mobilières.	Fluctuations des changes et des valeurs	2,000,000	—
3,557,618	96	Placements hypothécaires.	Provision pour risques en cours, réassurances déduites	21,635,907	63
1,309,744	68	Valeurs de la caisse de prévoyance des employés.	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	17,685,062	36
2,130	—	Immeubles.	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
322,771	—	Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.	Compte courant	3,491,086	49
8,063,320	27	Caisse nationale des retraites.	Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	5,289,597	48
9,985,221	78	Effets à recevoir en banques, chèques postaux, caisse.	Engagements:		
607,542	33	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.	Dividendes arriérés non touchés	126,543	—
5,494,538	07	Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:	Autre passif et créiteurs divers	4,880,660	89
174,857	65	Compte courant.	Droits et taxes dus	4,426,963	92
118,122	99	Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants.	Provision pour annulation éventuelle et primes impayées	560,000	—
114,280,261	71	Prorata d'intérêts et loyers.	Fonds de prévoyance en faveur du personnel	3,702,420	61
		Immobilier et matériel.	Fonds de prévoyance en faveur des agents	274,621	—
		Autre actif et débiteurs divers.	Bénéfice	9,390,142	86
			(V. G. 60)	114,280,261	71

Paris, le 15 mai 1933.

Le sous-directeur: de Lamberterie.

Royal Insurance Company Limited, 1 North John Street, Liverpool, England

Direction pour la Suisse: Staehelin & Frommlet, à Bâle

Actif

Bilan au 31 décembre 1932

Passif

£			£	
2,799,965. —	—	Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales.	Capital social	5,599,930. —
33,932,494.11. 3	3	Valeurs mobilières:	Réserves spéciales:	
2,363,627.16. 3	3	Obligations et lettres de gage.	Fonds de Prévoyance générale	1,000,000. —
1,774,511.12. —	—	Actions de compagnies d'assurances.	Vie (Diverses)	3,058,813. 5.11
2,127,030.17.10	10	Autres actions.	Fonds de Participation des actionnaires aux profits de la branche vie	40,000. —
1,727,822. 4. 7	7	Placements hypothécaires.	Provision pour risques en cours, réassurances déduites	34,387,087. 6. 7
1,165,264.17. 5	5	Prêts sur nantissement.	Réserves mathématiques pour rentes en cours	74,120. —
2,629,095.19. 4	4	Prêts à des corporations de droit public.	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	4,571,430.11. 9
12,884. 5. 5	5	Immeubles.	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:	
2,824,981.15. 3	3	Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.	Compte courant	1,698,591. 4. —
2,989,656.12. 5	5	Avoirs en banques bloqués au profit de tiers.	Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la Société	296,579. 2. 4
100,790.19. 7	7	Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse.	Engagements:	
495,940. 6. 5	5	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.	envers des agents	639,378.18. 4
140,000. —	—	Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:	Compte des assurances perpétuelles	7,765.10. 9
55,084,066.17. 9	9	Compte courant.	Autre passif et créiteurs divers	665,708. 9. 7
		Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants.	Fonds de prévoyance en faveur du personnel	547,419.16. 7
		Prorata d'intérêts et loyers.	Bénéfice	£ 3,184,284. — 2
		Autre actif et débiteurs divers.	dont versé d'avance pour dividendes intérimaires	£ 687,041. 8. 3
			(V. G. 59)	2,497,242.11.11
				55,084,066.17. 9

Liverpool, le 17 juillet 1933.

p. p. Royal Insurance Company Limited: H. P. Briscoe, sub-manager.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Junger Geschäftsmann sucht 2934

30 bis 40 Mille

Solide Kapitalanlage. Offerten unter Chiffre V 70788 Q an Publicitas Basel.

„Das Haus für Sie“
in **Bern****Wir bauen in sonniger Lage in
Köniz u. Muri**Einfamilienhäuser mit 4—6 Zimmern
zum Pauschalpreise von**Fr. 20,500 bis 29,000**

(ohne Land)

Anzahlung: 5000 bis 7000 Fr.**Landpreise je nach Lage
9 bis 17 Fr. per m².**Interessenten werden gebeten, sich zu wenden unter
Chiffre H A B 2923 an Publicitas Bern.**Zu vermieten**in guter Geschäftslage der oberen Stadt Bern:
4 schöne geräumige**Bureauräume**

im 1. Stock;

2955

1 Photographie-Ateliermit den notwendigen Nebenräumen; letztere Lokalitäten würden sich auch gut für techn. Bureau eignen.
Auskunft erteilen Stettler, v. Fleischer & Cie., Bern
Rubenbergplatz 8 Telephone 23.857**Textilindustrie****Zu pachten event. zu kaufen gesucht**
helle, solid gebaute Fabrikräume (zirka 1500 bis 2000 m²) in der Nähe ostschweizerischer Bahnstation. 3008
Objekte mit Wasserkraft, vorteilhafter elektrischer Kraft, an Orten mit günstigen Arbeiter- und Steuer-Verhältnissen, erhalten den Vorzug.
Ausführliche Offerten unter Chiffre V 18288 G an Publicitas St. Gallen.**Verzinst sich Ihre Kapital-Anlage**

ungenügend? 2948

Unternehmen für Wohnkultur, in seiner Art einzig in der Schweiz, wird zwecks Ausbau u. Vergrößerung d. Arbeitsgebietes, u. a. Errichtung von Depots, in eine Aktiengesellschaft überführt. Es werden hierzu 100 Mille samthaft od. in Teilposten nicht unter 20 Mille gesucht, ev. mit Sitz im Verwaltungsrat. Ueber die Rendite (ca. 20 %), Bedürfnisfrage, teehnische u. kommerzielle Ausweise informieren ausführliche Unterlagen, welche seriösen Selbst-Interessenten zur Verfügung gestellt werden auf Anfragen sub Chiffre **Z B 2909** an **Rudolf Mosse A.-G., Zürich.**

Für die Leitung einer Bausparkasse wird erste Kraft als

DIREKTORgesucht. - Beteiligung erforderlich. - Herren mit Organisationstalent belieben sich zu melden unter **H A B 2920** an die Publicitas Bern.**Bank für Orientalische Eisenbahnen in Zürich****Mitteilung an die Aktionäre und Schuldner**

Die Generalversammlung der Aktionäre der Bank für Orientalische Eisenbahnen vom 20. Oktober 1933 hat beschossen, eine weitere Rückzahlung von

Fr. 65.— (sechzig Franken) per Aktie

vorzunehmen und dementsprechend den Nominalwert jeder Aktie auf Fr. 10, das gesamte Aktienkapital somit auf Fr. 500,000, voll einbezahlt, herabzusetzen.

Die Auszahlung des Betrages von Fr. 65 erfolgt vom 27. Oktober an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich gegen Einreichung der Aktien, die mit einem entsprechenden Stempelaufdruck versehen und alsdann den Einreichern wieder zurückgegeben werden.

Gleichzeitig hat die Generalversammlung beschlossen, die Gesellschaft zu liquidieren. Gemäss Art. 665 und 667 S. O. R. werden hierdurch alle Gläubiger unserer Bank aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb eines Jahres, vom Tage der dritten Bekanntmachung an gerechnet, bei der Verwaltung anzumelden. Nicht rechtzeitig angemeldete Ansprüche fallen kraft Gesetzes ausser Betracht. Die Restliquidationsquote wird demnach gegen Ende des Jahres 1934 an die Aktionäre zur Verteilung gelangen.

Die Inhaber von Prioritätsaktien, die deren Gegenwert noch nicht bezogen haben, sowie die Inhaber von Stammaktien, welche die darauf entfallenden Rückzahlungsbeiträge noch nicht erhoben haben, werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Ansprüche kraft Gesetzes mit dem Ablauf von zehn Jahren nach Eintritt der Fälligkeit verjähren.

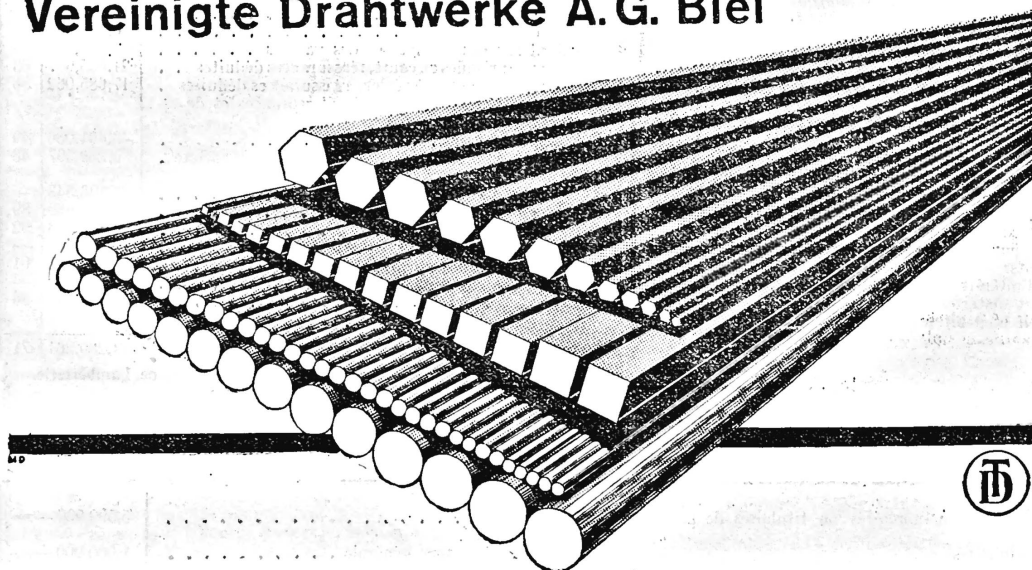
Zürich, den 23. Oktober 1933.

Bank für Orientalische Eisenbahnen i. Ligu.

SIMPLEXGelat.-Duch-schreibstift
ca. 30
Lagerstücken
Spezialität
extra
Anfertigung**MARON & Co.**
ZÜRICH**Patente**in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späth
Limmatquai 32, Zürich.
Tel. 29.585 152

Für Deckung Ihres Bedarfes an präzisgezogenem Profilmaterial in reicher Auswahl von Formen und Querschnitten, in den verschiedensten Eisen- und Stahlsorten, empfehlen sich

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



PATENTE
H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTRASSE 31

Beteiligung
sucht Kaufmann mit
30-40 Mille an seriösem,
gutem Geschäft, wo er seine
Arbeitskraft mit verw. könn-
te. Offerten unter G 57717 Q
an Publika Basel. 3009

Patente

in allen Staaten
W. Moser, Patentanwalt
Bern, Hirschengraben 5,
Telephon 20.321
Biel, Bahnhofstrasse 43,
Telephon 52.55
Olten, Kirchg. 7, Tel. 20.77
Aarau, Bahnhofstrasse 39,
Telephon 490
Solothurn, Bleistrasse 6,
Telephon 956
Genève, 2, Place Neuve,
Téléphone 43.489
La Chaux-de-Fonds, 78, R.
Léop. Robert, T. 22.182

Vergessen Sie nicht:

Das Handelsamtsblatt er-
reicht Banken, Handels-
häuser, industrielle Be-
triebe, mit einem Wort

Grassalnehmer

Erhebung über schweizerische Finanzforderungen an argentinische Schuldner.

Im Hinblick auf die derzeitige Lage im schweizerisch-argentinischen Zahlungsverkehr sollen Erhebungen über die schweizerischen Finanzforderungen an argentinische Schuldner durchgeführt werden. Die schweizerischen Gläubiger (Handels- und Industriefirmen, Private), die ihren Sitz bzw. ihren ständigen Wohnsitz in der Schweiz haben, werden eingeladen, ihre Forderungen obgenannter Art, die wegen Transferschwierigkeiten zurzeit immobilisiert sind, bei der vom Eidgen. Politischen Departement mit der Durchführung dieser Enquête betrauten Schweizerischen Nationalbank anzumelden.

Nicht in diese Erhebung einbezogen und daher nicht anzumelden sind die von der argentinischen Landesregierung, den Provinzen, den Städten und Gemeinden Argentiniens öffentlich aufgelegten Anleihen. Dagegen sind Titel von Anleihen, die nicht öffentlich wurden, sowie Obligationen und Aktien privater Gesellschaften anzumelden; bei solchen Anleihen genügt die genaue Bezeichnung der Anleihe, sowie die Angabe des Nominalbetrages des bezüglichen Titelbesitzes auf dem bezüglichen besondern Anmeldeformular.

Für die Anmeldungen belieben sich die Gläubiger der bei den Nationalbank-Stellen zu beziehenden Enquête-formulare zu bedienen. Die Anmeldungen sind bis zum 6. November 1933 der Schweizerischen Nationalbank (Adresse: Schweizerische Nationalbank, I. Departement, in Zürich, mit der Aufschrift „Vertraulich“) einzureichen. 3010

ZÜRICH, den 25. Oktober 1933

Schweizerische Nationalbank

Bekanntmachung

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir mit der durch den Konkurs aufgelösten Firma **Poho Handels Aktiengesellschaft in Basel, Heumattstrasse 3**, S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1933 nicht identisch sind. (7205 Q 3007)

Po-Ho-Co., A.-G., Basel 2
Gesellschaft für Po-Ho-Verbreitung
Heumattstrasse 19.

Enquête sur les créances financières suisses contre des débiteurs argentins.

Eu égard à la situation actuelle du règlement des paiements entre la Suisse et l'Argentine, une enquête doit être effectuée concernant les créances financières suisses sur l'Argentine. Les créanciers suisses (maisons de commerce, entreprises industrielles et privées) ayant leur siège ou leur domicile permanent en Suisse, sont priés d'annoncer leurs créances actuellement immobilisées à cause de difficultés de transfert à la Banque Nationale Suisse, chargée de cette enquête par le Département politique fédéral.

Les emprunts publics émis par le Gouvernement argentin, par les provinces, les municipalités et les communautés de droit public d'Argentine ne sont pas visés par la présente enquête. Ils ne doivent, de ce fait, pas être annoncés. En revanche, les emprunts qui n'ont pas fait l'objet d'une émission dans le public, ainsi que les obligations ou actions émis par des entreprises privées, doivent être annoncés. Il suffira que le créancier indique sur le formulaire spécial la désignation exacte et le montant nominal des titres d'emprunts de cette catégorie qu'il possède.

Les créanciers sont priés d'utiliser pour annoncer leurs créances les formulaires que fournit à cet effet la Banque Nationale Suisse. Ces formulaires devront être adressés, jusqu'au 6 novembre 1933, à la Banque Nationale Suisse (adresse: **Banque Nationale Suisse**, 1^{er} département, Zurich), et porter la mention „Confidentiel“. 3010

ZÜRICH, le 25 octobre 1933.

Banque Nationale Suisse

Société des Forces Electriques de la Goule à Saint-Imier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 6 novembre 1933, à 15.30 heures, au Buffet de la Gare, à Saint-Imier.

ORDRE DU JOUR:

Révision des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au samedi 4 novembre par le bureau de la Société à Saint-Imier, la Banque Cantonale de Berne, à Berne et à Saint-Imier, la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, la Banque Populaire Suisse à Saint-Imier et la Banque Commerciale de Bâle à Bâle. (5257 J) 3006 i

Saint-Imier, le 25 octobre 1933.

Le conseil d'administration.

Emission

einer

4 % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1933 von Fr. 15,000,000

KONVERSION der 4 1/4 % Staatsanleihe von 1913 von Fr. 5,000,000 und
der 5 % Staatsanleihe von 1923 von Fr. 10,000,000

beide fällig am 30. November 1933.

Anleihebedingungen: Zinssatz 4 %; Semestercoupons per 31. Mai und 30. November. Fälligkeit der Anleihe: 30. November 1933;
vorzeitige Rückzahlung zulässig ab 30. November 1945. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Titel an der Basler Börse.

Emissionspreis: 99,75 %

plus 0,60 % eidg. Effektenstempel

Liberierungsfrist vom 7. bis 30. November 1933.

Konversionsanmeldungen für Titel der oben erwähnten Anleihen des Kantons Basel-Stadt von 1913 und 1923 sowie
Barzeichnungen werden entgegengenommen

(7185 Q) 2995

vom 26. Oktober bis 2. November 1933.

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungs- und Konversionsscheine können auf den sämtlichen schweizerischen Bankplätzen bezogen werden.

Basler Kantonalbank

Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Kartell Schweizerischer Banken

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - La Chaux-de-Fonds
Neuenburg - Schaffhausen - London - Biel - Chiasso - Herisau
Le Locle - Nyon - Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach

Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000

Gegen bar oder in Konversion
rückzahlbarer Obligationen sind wir zur
Zeit zu pari Abgeber von

4 % Obligationen

unserer Bank, in Titeln von Fr. 500.— oder
einem Mehrfachen davon. Die Obligationen
werden, je nach Wahl des Bestellers, auf
3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber
oder den Namen lautend, ausgestellt; sie
werden am Ende der Laufzeit ohne beson-
dere Kündigung zur Rückzahlung fällig.

2837

HYPHANTIA A. G., Schaffhausen

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am Dienstag, den 7. No-
vember 1933, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der «Mandataria», Bahn-
hofstrasse 23, in Zug, stattfindenden

6. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung und der Jahresrechnung, abgeschlossen per 30. Juni 1933, nach vorausgehender Berichterstat-
tung der Kontrollstelle.
2. Decharge an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahl der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der
Kontrollstelle werden von heute an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der
Aktionäre auflegen. Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Ak-
tienbesitz bis zur Eröffnung der Generalversammlung von der «Mandataria»
in Zug bezogen werden.

(10399 Z) 3005 i

Schaffhausen, den 24. Oktober 1933.

Die Verwaltung.

BERNINABAHN

Die Aktionäre der Berninabahn werden hiemit zu der am

Montag, den 6. November 1933

16 Uhr, im Lokale der Schweizerischen Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft,
Malzgasse 32, in Basel, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, um über die Sanierung der Gesellschaft die notwendigen Be-
schlüsse zu fassen.

TRAKTANDEN:

1. Reduktion des Aktienkapitals durch Abschreibung von 90 % auf den
Stammaktien und 75 % auf den Prioritätsaktien auf zusammen
Fr. 855,000.—, unter Gleichstellung beider Aktienkategorien.
2. Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 3,650,000.— auf Fr. 4,505,000.—
durch Umwandlung von Fr. 2,750,000.— der Obligationenanleihe
II. Hypothek in Aktien und Neuausgabe von Aktien im Betrage von
Fr. 900,000.—.
3. Revision der Statuten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre
Titel spätestens bis zum 3. November 1933 bei der Schweizerischen Elektri-
zitäts- & Verkehrsgesellschaft in Basel zu hinterlegen oder sich bei derselben
durch Depotscheine der als Zahlstellen bekannten Banken über den Besitz aus-
zuweisen. Sie erhalten sodann eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte.
Wir bemerken dabei, dass zur Beschlussfassung über sämtliche Traktanden
2/3 der Aktien vertreten sein müssen, zur Beschlussfassung über Traktan-
den 1 1/3 jeder der beiden Aktienkategorien. (O. F. 6303 A) 2915 i

Poschiavo, den 16. Oktober 1933.

Der Verwaltungsrat.

N. V. Philips' Gloeilampfabrieken in Eindhoven (Holland)

5 % Anleihe von hfl. 30,000,000 von 1930

Die Inhaber obiger Obligationen werden hiemit zu einer Versammlung, gemäss
den Bestimmungen des Treuhandvertrages vom 29. Oktober 1930, eingeladen. Diese
Versammlung wird am Mittwoch, den 8. November 1933, um 11 Uhr vormittags, in den
Geschäftsräumen der N. V. Nederlandsch Administratie- en Trustkantoor, 472, Heeren-
gracht, Amsterdam, C., stattfinden.

Tagesordnung:

«Antrag auf Abänderung des Artikels 8 des Treuhandvertrages im Einklang mit der
Kapitalherabsetzung der N. V. Philips' Gloeilampfabrieken.»

Der Antrag liegt bei der N. V. Nederlandsch Administratie- en Trustkantoor in
Amsterdam und der N. V. Philips' Gloeilampfabrieken in Eindhoven für die Obliga-
tionäre zur Einsicht auf.

Die Obligationäre, die an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, werden
gebeten, ihre Titel bei einer der nachbezeichneten Stellen bis spätestens Dienstag, den
7. November 1933, 12 Uhr mittags, zu hinterlegen

in der Schweiz: bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen folgender
Banken: Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische
Diskontbank, Basler Handelsbank, Schweizerische Bankgesellschaft, Aktien-
gesellschaft Leu & Co., Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Volksbank,
Bankhaus A. Sarasin & Co., Basel;

in Holland: bei der N. V. Nederlandsch Administratie- en Trustkantoor in Amsterdam,
bei der N. V. Philips' Gloeilampfabrieken in Eindhoven.

23. Oktober 1933.

3004

Schweizerware kaufen

Kaum in einer andern Zeit ist es je einmal so wichtig gewesen, dass sich jeder Schweizer der Pflicht seinem Lande gegenüber bewusst ist.
August Schirmer.

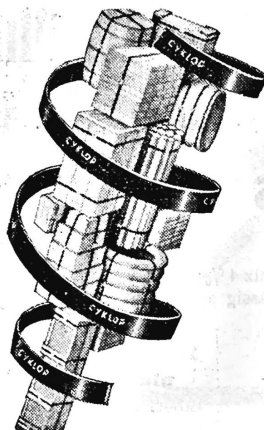
heisst Arbeit schaffen!

Bureaumöbel

in **Holz** und **Stahl**, **moderne Ordnungssysteme**. Stets grosses und gut assortiertes Lager. Nur **prima Schweizerfabrikat**. Verlangen Sie bei Bedarf unseren Bureau-möbelprospekt.

KAISER & CO A.G. BERN
MARKTGASSE 39-41

Telephon 22.222



Sparen

Ist das Gebot der Stunde!

Sparen auch Sie bei der **Verpackung!** Aber lassen Sie darunter den Schutz, den die Verpackung geben soll, nicht leiden!

cyklop

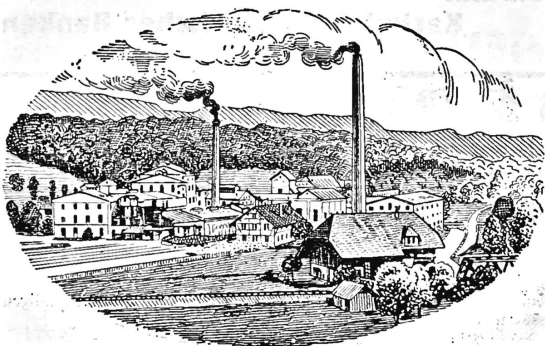
vereint beides:
SPARSAMKEIT
und **SICHERHEIT**

Stahlbandumreifung für alle Arten Versandgüter

E. BORBÉ-WANNER, Zürich 6
Schäppistr. 8 Tel. 24.706

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G.

AARBERG



GROSSISTEN! SPEZIERER!

Bevorzugt

Aarberger-Zucker

sei es Würfelzucker, Kristallzucker oder eine andere Sorte

Damit unterstützt Ihr

die schweizerische Landwirtschaft, unsere 600 Arbeiter u. unsere Fabrik

FR. 100.- BILLIGER

und doch ist es ein Schweizer Fabrikat



Ist das möglich?

Wenn Sie daran zweifeln, so senden Sie bitte verschlossen folgenden Gutschein unfrankiert an

L. M. CAMPICHE - LAUSANNE
GENERALVERTRETER

Gratis u. unverbindl. wünsche ich gelegentliche Vorführung einer Schweiz. Schreibmaschine **HERMES** Mod. Standard — Mod. Portable

Name u. Vorname: _____

Beruf: _____

Strasse: _____

Ort: _____

A. BOSSHARD
ST. GALLEN

H. HOLDEREGGER
AARAU & LUZERN

A. MUGGLI
BERN



Kontroll-Instrumente mit und ohne Registrierung
DAMPFKESELARMATUREN
Manometer A.-G., Zürich

Ueberzeugen Sie sich einmal von der Güte des seit über 100 Jahren bewährten, bodensfändigen

Aperitif Burgermeisterli

Allein echt vom Fabrikanten
E. Meyer, Basel

Vorsicht vor Nachahmungen

PATRIOTISMUS

.. und zum Essen, was trinken die Herren?

„Ich möchte ein Mereurey“
.. ich ein Fiasco Chianti“
.. Nein, trinken wir lieber eine

Dôle
Château La Tour

von der Firma **Paul de Torrenté**, in **Sitten**, weil das ein Schweizer Wein ist.

... aber mit der Melone geben Sie uns zuerst eine Flasche Weisswein

Glacier MOMING

(Walliser Sauterne) vom gleichen Haus.